



PROGRAMM FEBRUAR 2012

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
8 Außenstellen in OÖ

**LANGER
DONNERSTAG
IM MUSEUM
BIS 21.00 UHR**
LENTOS / NORDICO
ARS ELECTRONICA CENTER
SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

M OBERÖSTERREICHISCHE
LANDES
MUSEEN

Kultur zum Verlieben und Darwins Erbe

Gerne laden wir Sie auch heuer wieder am Tag der Liebenden in die Landesgalerie ein, um gemeinsam bei einem aphrodisischen Museumsdinner und einem sinnlichen Vortrag über verführerische Küchegeheimnisse einen besonderen Valentinstag zu genießen.

Alljährlich werden in aller Welt zu Darwins Geburtstag Veranstaltungen organisiert, die zum Ziel haben, Darwins Verdienste in Bezug auf Wissenschaft und Menschlichkeit zu würdigen. Der diesjährige Darwin Day am 10. Februar im Schlossmuseum widmet sich dem Thema „Darwin und kein Ende: Von der Evolutions- zur Biodiversitäts- und Anthropozän-Forschung“.



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen
Landesmuseen

Ab 15. Februar haben Sie in der Landesgalerie die Möglichkeit mehr zu den Künstlern Rudi Stanzel und Kartl Prantl zu erfahren. Zum selben Zeitpunkt startet eine neue Reihe von Sammlungspräsentationen. Für „Selected by“ kuratiert Rudi Stanzel parallel zu seiner Ausstellung zusätzlich eine Präsentation aus dem Sammlungsbestand.

Besonders möchten wir Sie in diesem Monat auf die Sammlungspräsentation „Das 20. Jahrhundert in Oberösterreich“ im Schlossmuseum hinweisen: In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt.

Das vollständige Programm der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten und auf unserer Homepage: www.landmuseum.at.

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**
**KINDERKIMONOS –
SAMMLUNG
KAZUKO NAKANO**

Der Kimono gilt in und außerhalb Japans als Symbol japanischer Tradition. Die auf Kimonos gemalten, gestickten oder gefärbten Muster sind reich an Bedeutungen: Sie stehen für den Wunsch nach Gesundheit, für Gebete um Stärke, Anmut, Intelligenz, Wohlstand oder Schönheit. Die Sonderausstellung zeigt rund 130 Objekte aus der japanischen Privatsammlung Kazuko Nakano: Kinderkimonos aus der Edo-Zeit (1603 – 1867) bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts.

bis 9. April 2012

Führungen:
5., 12., 19., 26. Feb. 2012,
15.00 bis 16.00 Uhr

Ferien-Kultur-Werkstatt:
23. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**
**DAS SONNENTOR –
BOLIVIEN UND
SEINE SCHÄTZE**

Um das berühmte Sonnentor von Tiwanaku ranken sich zahlreiche Mythen und Legenden, namhafte Forscher beschäftigten sich mit diesem wichtigen archäologischen Monument, das sich unweit des Titikakasees in der ehemaligen Andenmetropole Tiwanaku befindet. Die traditionellen Muster und Symbole finden sich bis heute in der Volkskunst, auf Alltagstextilien sowie auf Gemälden der Barockzeit. Die Ausstellung eröffnet Einblicke in das traditionelle Weltbild der Andenbevölkerung und verfolgt diese Spuren bis in die Gegenwart.

bis 18. März 2012

Führungen:
2. Feb. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

5., 12., 19., 26. Feb. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Ferien-Kultur-Werkstatt:
21. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**
**DER HEILAND IST
GEBOREN.
KRIPPEN VON ROBERT
HIMMELBAUER**

Zusätzlich zu den zahlreichen Krippen der Oberösterreichischen Landesmuseen, soll aus Anlass des 80. Geburtstags von Konsulent Robert Himmelbauer eine Sonderausstellung den Hirschwalden Krippenkünstler in den Blickpunkt stellen. Zu den unverwechselbaren Blockkrippen aus bunt bemaltem und vergoldetem Ton gesellen sich solche aus Holz und Stein. Allen gemeinsam ist die innige Behandlung des weihnachtlichen Geschehens, die von der tiefen Gläubigkeit des Jubilars zeugt.

bis 2. Feb. 2012

NUR
NOCH BIS
02.02.

**LANDESGALERIE
LINZ**
**CONTENT SURFACE:
KARL PRANTL – RUDI STANZEL**

Die Ausstellung schafft eine spezielle Begegnung und Situation zwischen dem bildhauerischen Werk von Karl Prantl und einer sehr weit gefassten malerischen Konzeption von Rudi Stanzel. Nach dem Tod Prantls im

Oktober 2010 knüpft das Projekt an eine noch zu Lebzeiten entwickelte Dialogsituation an und entwickelt ein Spannungsfeld, in dem sich zwei Werke künstlerische Haltungen und auch Generationen begegnen.

Eröffnung:
Mi, 15. Feb. 2012, 19.00 Uhr
16. Feb. bis 9. April 2012

Kunstauskunft:
19., 26. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

ERÖFF-
NUNG

LANDESGALERIE
LINZ

**SAMMLUNG LANDESGALERIE:
SELECTED BY RUDI STANZEL /
GOTISCHES ZIMMER**

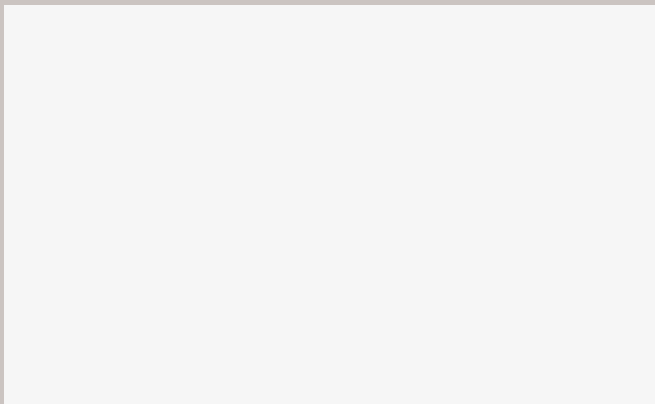
Zum Selbstverständnis der Landesgalerie Linz gehört der Versuch, die eigene Sammlung immer wieder auch in spezielle Kommunikationsfelder zu rücken und gleichzeitig den eigenen Institutionscharakter zu überprüfen. Exemplarischen Ausdruck fand diese Grundhaltung in den Projekten „Museum der BesucherInnen“ sowie „pimp your collection“ in den Jahren 2005 bzw. 2011. Dabei wurden einerseits BesucherInnen eingeladen, selbständig Ausstellungen aus dem Bestand des Museums zu kuratieren bzw. wurden Werke gezeigt, die das Sammlungsprofil schärfen könnten.

Für die aktuelle Reihe „Selected by“ erfolgt die Einladung an Rudi Stanzel, parallel zu seiner Ausstellung auch eine Präsentation aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Künstlerische und kuratorische Praktiken verschränken sich und erlauben BesuchernInnen spezielle Einblicke in persönliche Beobachtungsfelder aktueller künstlerischer Positionen.

ERÖFF-
NUNG

Eröffnung:
Mi, 15. Feb. 2012, 19.00 Uhr
16. Feb. bis 9. April 2012

Kunstauskunft:
19., 26. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

**STÉPHANE
COUTURIER:
MELTING POINT /
WAPPENSAAL**

Mit der von der Ursula Blickle Stiftung initiierten Ausstellung MELTING POINT präsentiert die Landesgalerie Linz die bislang umfangreichste monografische Bearbeitung des französischen Künstlers in Österreich. Das Gesamtprojekt von Ausstellung und Publikation vereint ausgewählte Bilder aus den fotografischen Serien „Brasilia“, „Barcelone“, „Chandigarh“, „Couvent La Tourette“, „ltamarati“ sowie „La Havane“. Mit den mehrteiligen Videos zu „Brasilia“ und „Séoul“ werden Einblicke in seine zuletzt immer intensiver verfolgten filmischen Projekte gegeben.

NUR
NOCH BIS
05.02.

bis 5. Feb. 2012

Führung:
2. Feb. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
5. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

**JOACHIM BROHM.
COLOR / 2.STOCK**

Joachim Brohm (*1955) zählt zu den stilprägendsten Fotografen Deutschlands. Als einer der ersten Künstler, die Anfang der 1980er-Jahre das Medium der Farbfotografie für sich entdeckten, nimmt er eine Pionierrolle ein. In Kooperation mit der Photographischen Sammlung/SK Stiftung Kultur, Köln präsentiert die Landesgalerie Linz die erste umfassende Personale des Künstlers in Österreich. Mit insgesamt mehr als 220 Exponaten werden Bildkonvolute vorgestellt, die zwischen 1980 und 2010 in Deutschland, Frankreich, den USA, Portugal und Japan entstanden sind.

NUR
NOCH BIS
19.02.

bis 19. Feb. 2012

Führung:
2. Feb. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
5., 12., 19. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Matinee:
19. Feb. 2012, ab 9.30 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

**PIMP YOUR COLLEC-
TION: CARS YOU
DRIVE ME ART /
GOTISCHES ZIMMER**

Als eine Referenz auf die Bildwelten Joachim Brohms widmet sich die mit wichtigen Leihgaben ergänzte Sammlungspräsentation im Gotischen Zimmer dem Auto als einem komplexen Motiv der aktuellen Kunstproduktion. Geprägt von der Einbettung in literarische und filmische Kontexte vermittelt das Auto vor allem seit seiner Behandlung durch die Pop Art einen Topos zwischen Alltagskultur und Fetischisierung, der von zahlreichen KünstlerInnen mit unterschiedlichen Konzepten und vor dem Hintergrund verschiedener historischer Referenzen aufgegriffen wird.

NUR
NOCH BIS
05.02.

bis 5. Feb. 2012

Führung:
2. Feb. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Familiennachmittag „Cars“:
5. Feb. 2012, 13.00 bis 16.30 Uhr

Kunstauskunft:
5. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

**LANDESGALERIE
LINZ**

KINDERZIMMER

In der Landesgalerie Linz dreht sich alles um des Österreichers liebstes Spielzeug – das Auto. Passend zur Sammlungspräsentation der Reihe „pimp your collection: cars you drive me art“ wurde das KINDERZIMMER neu gestaltet. Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt wird. Anfassen und ausprobieren ist in diesem Ausstellungsraum nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Ein interessanter und unterhaltsamer Spaziergang durch die Welt des Automobils für die ganze Familie ...

 bis 5. Feb. 2012


**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ALIENS –
PFLANZEN UND TIERE
AUF WANDERSCHAFT**

Zahlreiche Tier-, Pilz- und Pflanzenarten wurden und werden vom Menschen – absichtlich oder unabsichtlich – in andere Gegenden transportiert, die sie aus eigener Kraft nicht erreichen können. Einige dieser Arten, die sogenannten Neobiota, haben ihre Chance genutzt und sich in ihrem neuen Areal etabliert und ausgebreitet. Die Ausstellung im Biologiezentrum zeigt die Ursachen und Auswirkungen dieses weitreichenden Prozesses auf Menschen, Pflanzen und Tiere.

 bis 18. März 2012

Seniorenführung:

2. Feb. 2012, 14.00 bis 15.00 Uhr

Führungen:

 5., 12., 19., 26. Feb. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Ferien-Natur-Werkstatt:

20. Feb. 2012, 10.00 bis 12.00 Uhr

**SCHLOSSMUSEUM
LINZ**

**DARWIN UND KEIN ENDE:
VON DER EVOLUTIONS- ZUR BIODIVERSITÄTS-
UND ANTHROPOZÄN-FORSCHUNG**

Vortrag, Prof. Dr. Reinhold Leinfelder, Geologe und Paläontologe: Die auf Charles Darwin zurückgehende Evolutionstheorie wird seit ihrer Entstehung teilweise angefeindet. Daran hat auch die enorme Weiterentwicklung der Theorie nichts geändert. Kreationisten und sogenannte Intelligent Design-Anhänger bezweifeln sie nach wie vor und kreieren eigene pseudowissenschaftliche Thesen. Die heutige biologische Vielfalt, von der wir ökonomisch abhängen, ist ein Produkt der biologischen Evolution, entstanden auch in Wechselwirkung mit der geologischen Evolution. Die Menschheit exerziert derzeit sogar einen der größten Selektionsversuche,

die je stattfanden. 77% der eisfreien Erdoberfläche sind nicht mehr in natürlichem Zustand, in den Meeren ist es ähnlich. Der Mensch ist zu einem dominanten Erdsystem-Faktor geworden. Nur die Evolutionsforschung wird uns, in Verbindung mit den Biodiversitäts-, Klima- und Geowissenschaften, aber auch den Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften ermöglichen, zu bewerten, wie sich unsere biologische Umwelt ändern wird und wie wir unsere Natur und Gesellschaft selbst wissenschaftsbasiert gestalten müssen, um das „Anthropozän“, also die Menschenzeit zu einem lang andauernden Zeitalter zu machen.

 Fr, 10. Feb. 2012,
19.30 Uhr


DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH: KULTURGESCHICHTE UND KUNST

Das 20. Jahrhundert als Thema einer auf Oberösterreich fokussierten ständigen Präsentation ist bereits seit 1. Juli im Schlossmuseum eröffnet. Aber die besondere Herausforderung, die 100 Jahre nicht mit Hilfe von Dokumenten, Urkunden und Archivmaterial zur politischen Entwicklung und Zeitgeschichte aufzurollen, sondern aus einem volkskundlichen Blickwinkel zu zeigen, wie sich die jeweilige Situation, politische Lage auf das Leben der Menschen im Alltag ausgewirkt hat, ließ es ratsam erscheinen, den Zeitstreifen, der quasi als roter Faden oder Rückgrat durch den gesamten Bereich der Kulturgeschichte führt, zur Diskussion zu stellen. Denn viele haben einen Teil oder sogar einen Großteil des Jahrhunderts selbst miterlebt und sollten Sichtweisen kommentieren, eigene Erinnerungen einbringen.

Mit Ende Februar soll nun dieses Chronikband mit den wesentlichen Daten der offiziellen Geschichtsschreibung, aber auch in einem bunten Kaleidoskop mit Terminen der Kultur- und Wirtschaftsgeschichte, Architektur, Literatur und Musik in Oberösterreich in neuer Gestaltung präsentiert werden. Angereichert ist es durch zehn Videos mit den bedeutsamsten Ereignissen wie z. B. der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen, dem Fall des Eisernen Vorhangs oder dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union. Zahlreiche Fotos ermöglichen einen Eindruck von rasanten Entwicklungen wie z. B. dem stark gestiegenen Verkehrsaufkommen, veränderten Örtlichkeiten (z. B. Sprengung der Linzer Wollzeugfabrik) und wichtigen Persönlichkeiten z. B. Landeshauptleute. Ansprechend ist aber vor allem die

hohe Dichte an originalen Objekten, die den Zeitstreifen illustrieren. So werden die Bombenangriffe auf Oberdonau durch einen Schulaufsatz von 1944 thematisiert, eine Konserve mit Babynahrung aus dem Jahr 1958 erinnert an die Umstellung der Produktion der Firma Hipp in Gmunden von Konserven auf Gläschen, ein Aufkleber gemahnt an die autofreien Tage während der Ölkrise 1974 oder das „Klapperei“ an die Musiktheater-Volksbefragung im Jahr 2000.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**VERSCHÜTTETER
RAUM**
„EIN ERINNERUNGORT
IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomie“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**DIE OBERÖSTER-
REICHISCHEN
LANDESMUSEEN**

Der Raum zeigt die Geschichte unseres Museums seit der Gründung 1833. Der Weg vom Vereinsmuseum „Francisco-Carolinum“ zum „Oberösterreichischen Landesmuseum“ ist geprägt von bescheidenen, jedoch von Enthusiasmus getragenen Anfängen sowie von Blütenzeiten und Krisen im 19. und 20. Jahrhundert. Heute bestehen die „Oberösterreichischen Landesmuseen“ aus mehreren Häusern.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**HISTORISCHE
WAFFEN**

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schielles, Gerstls und Faistauers.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MUSIK-
INSTRUMENTE**

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

SAMMLUNGEN
**GRAPHIK UND
BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

Ausstellung
„Beten mit Wort und Bild“,
bis Mai 2012

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

LANDESGALERIE
LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

LANDESGALERIE
LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie“ ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

LANDESGALERIE
LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TAGUNG

„IST DIE WELT RUND
UM DIE UHR GEÖFF-
NET? CHANCEN UND
RISIKEN KÜNSTLICHER
BELEUCHTUNG“

Im Zuge der Tagung sollen interdisziplinär Chancen und Risiken künstlicher Beleuchtung diskutiert und jene Zeitpunkte erfasst werden, die den Sinneswandel rund um die Lichtkultur in der Gesellschaft Oberösterreichs einläuteten. Darüber hinaus sollen auch Folgeerscheinungen, Chancen und Risiken, thematisiert und Vorschläge erarbeitet werden, die zu einer Lösung des neuen Umweltproblems führen könnten.

Termin:

Do, 2. Feb. 2012, ab 10.00 Uhr
Fr, 3. Feb. 2012, ab 9.00 Uhr
Sa, 4. Feb. 2012, ab 9.00 Uhr

Das vollständige Programm der Tagung finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE

„TRARI TRARA! DIE
FEUERWEHR IST DA“

Wer denkt nicht gern zurück an vergangene Zeiten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, sodass die Ausstellungsgegenstände zum Thema Feuerwehr bei einem anschließenden Rundgang durch die Technik- und die Volkskundeausstellung noch lebendiger werden.

Termin:

Do, 9. Feb. 2012,
15.00 bis 16.30 Uhr

Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**MASKENFEST
IM SCHLOSSMUSEUM**

Wir feiern Fasching indem wir uns als Cowboy, Clown oder Prinzessin verkleiden. Auch andere Völker und Kulturen haben kunstvolle Ketten, Masken und Federschmuck zu speziellen Anlässen getragen. Mach eine Reise durch die alte Welt Boliviens und nimm dir Ideen und Inspirationen aus der Ausstellung mit um dir selbst eine bolivische Maske zu basteln.



Termin:

Sa, 11. Feb. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**OFFENES
VOLKSLIEDSINGEN**

Das Oö. Volksliedarchiv und das Oö. Volksliedwerk laden ein zum Offenen Volksliedsingen mit Johann Pertlwieser im Barocksaal des Schlossmuseums. Alle, die gerne mehrstimmig Volkslieder singen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Notenmappen werden zur Verfügung gestellt.



Termin:

Di, 14. Feb. 2012,
14.30 bis 16.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT**

„DAS SONNENTOR –
BOLIVIEN UND
SEINE SCHÄTZE“

Mach eine ganz besondere Reise auf den südamerikanischen Kontinent in das Land des Titicacasees. Gehe durch das Sonnentor von Tiwanaku und erlebe die geheimnisvolle Welt von Bolivien. Ausgewählte Textilien, Schmuckobjekte, Masken und Federschmuck zeigen dir das Leben der südamerikanischen Ureinwohner.



Termin:

Di, 21. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:

0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT**
„KINDERKIMONOS“

Das Land der aufgehenden Sonne hat manchmal seltsame Traditionen. Auch ihre Kleidung ist etwas Besonderes. Ein Kimono ist für Japaner wie für uns Dirndl oder Lederhose. Komm den Geheimnissen des fernen Landes auf die Spur!



Termin:
Do, 23. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**FERIEN-KULTUR-
WERKSTATT**
„RITTER“

Wer hat die Ritter erfunden? Gingen Ritterkinder zur Schule? Es war meist ein Leben voller Gefahren und Entbehrungen mit vielen Aufgaben und Pflichten. In der Waffensammlung erfährst du, dass die Ausbildung eines angehenden Ritters sehr langwierig und schwierig war. In der Werkstatt entwerfen und gestalten wir dann gemeinsam ein Ritterwappen, einen Ritterhelm oder einen „Burgfräulein hut“ nach eigenen Vorstellungen.



Termin:
Fr, 24. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

LANDESGALERIE
LINZ

CLUB
„MUSEUM AKTIV“

Der Club „Museum Aktiv“ bietet eine Plattform für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Schule und Museum. Anliegen beider Seiten können angesprochen und diskutiert werden. Unser nächstes Treffen in der Landesgalerie Linz wird unter anderem die kommenden Projekte im 1. Halbjahr 2012 thematisieren.

Termin:
Do, 2. Feb. 2012,
16.00 bis 17.30 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

**ESPRESSO CON
WOLFGANG
AMADEUS**

Die kurzen, sinnlichen und leidenschaftlichen Espressokonzerte verwöhnen 2012 mit romantischen Oboen- & Geigenklängen. Wir verzaubern mit Musik von Schubert, Schumann, Rachmaninov, Mozart, Franck & Puccini. Wie in jedem Jahr sind Espresso und Kuchen steter Begleiter aller Konzerte.

Kleine Fassung des Klavierkonzerts in C-Dur KV415 u. a. mit: Sigurd Hennemann (Klavier), Tomasz Liebig (Violine), Josef Herzer (Violine), Joachim Brandl (Bratsche), Bertin Christelbauer (Cello)



Termin:
So, 5. Feb. 2012,
11.00 Uhr

Eintritt:
€ 15,- inkl. Espresso, Kuchen, Konzert & Führung durch die Ausstellung

Kartenreservierung erbeten!
0732 / 77 44 82

LANDESGALERIE
LINZ

**FAMILIEN-
NACHMITTAG**
„CARS“

Das Auto: Statussymbol, Kultobjekt, Familienmitglied oder doch nur ein Fortbewegungsmittel? In der Landesgalerie Linz dreht sich alles um des Österreicherers liebstes Spielzeug – das Auto. Passend zur Sammlungspräsentation der Reihe „pimp your collection – cars“ wurde auch das KINDERZIMMER neu gestaltet. Anfassen und ausprobieren ist in diesem Ausstellungsraum nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht! Hier dürfen auch Erwachsene wieder zu Kindern werden. Ein interessanter und unterhaltsamer Spaziergang durch die Welt des Automobils mit spannenden Spielmöglichkeiten und Kreativstationen für die ganze Familie.



Termin:
So, 5. Feb. 2012,
13.00 bis 16.30 Uhr



LANDESGALERIE
LINZ

VALENTINSTAG

Mit Kultur zum Verlieben verführen die vier Linzer Museen – Landesgalerie Linz, StifterHaus, LENTOS Kunstmuseum Linz und NORDICO Stadtmuseum Linz – und laden Sie und Ihre Lieben zu einem unterhaltsamen Kulturprogramm ein. Genießen Sie in der Landesgalerie Linz ein „Aphrodisisches Museumsdinner“ serviert von Starkoch Siegfried Wintgen und erfahren Sie mehr über verführerische Küchegeheimnisse.

TIPP!

Termin:
Di, 14. Feb. 2012,
Einlass: ab 18.30 Uhr,
Beginn: 19.00 Uhr

**Gesamtpreis pro Person
(inkl. Getränke): € 60,-**

LANDESGALERIE
LINZ

**FERIEN-KUNST-
WERKSTATT
„LANDESGALERIE“**

Was braucht es, damit ein Museum funktioniert? Welche Räumlichkeiten, welche Personen sind dafür nötig? Das Haus als besonderes historisches Gebäude wird dabei ebenfalls erforscht. Im Skulpturenpark rund um die Landesgalerie gibt es außerdem allerlei zu entdecken und zu erfahren: Ist ein „Polster“ aus Metall hart oder weich? Kann man Bäume tanzen lassen? Durch Anfassen und Ausprobieren forschst du selbst nach den Antworten auf diese Fragen. In der Kunst-Werkstatt darfst du anschließend je nach Witterung die Skulpturen des Parks durch den Einsatz von Stoffen und Schnüren verändern oder selbst Lünettenbilder herstellen.



Termin:
Mi, 22. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

LANDESGALERIE
LINZ

**MOSAİK.
DIE KAMMERMUSIK**

Die Kammermusik des Bruckner Orchesters Linz setzt ihren erfolgreichen Weg konsequent fort: Populäre und rare MOSAIK-Steinchen aus 500 Jahre Musikgeschichte werden mit funkelnden neuen an den Samstagnachmittagen in der Linzer Landesgalerie in ganz unterschiedlichen Ensembles präsentiert.

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Nr. 2 a-moll op. 13 u.v.m



Termin:
Sa, 25. Feb. 2012,
16.00 Uhr

Kartenreservierung:
0732 / 77 44 82

LANDESGALERIE
LINZ

**SONNTAGSMUSIK
IM SALON**

Brahms und sein musikalisches Umfeld: Eine junge, preisgekrönte und bereits mit internationalen Engagements bedachte Sängerin, ein Bratschist, der mit seinem Instrument die für Brahms so charakteristische Stimmung vermitteln wird und ein renommierter Liedbegleiter: Garant für ein besonderes Programm – „Lieben Sie Brahms?“



Termin:
So, 26. Feb. 2012,
17.00 Uhr

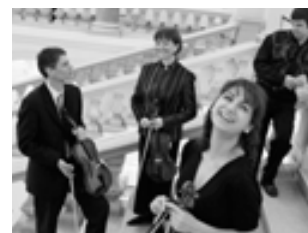
LANDESGALERIE
LINZ

**DIENSTAGS KAM-
MERMUSIK IN LINZ
„ENSEMBLE RARO“**

Das Ensemble Raro spielt Werke von Gustav Mahler (Klavierquartett a-moll), Johannes Brahms (Klavierquartett Nr. 3 c-moll, op. 60) und Peteris Vasks (Klavierquartett).



Termin:
Di, 28. Feb. 2012,
20.00 Uhr



**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**SENIORENFÜHRUNG
„ALIENS – PFLANZEN
UND TIERE AUF
WANDERSCHAFT“**

Die Natur unterliegt einem steten Wandel. Einerseits verschwinden Arten aus Österreich, andererseits wandern ständig neue zu. Welche Arten sind das, wie sind ihre ökologischen Ansprüche und woher kommen sie? Wie reagiert die Natur auf das Vordringen gebietsfremder Arten? Welche Gefahren können von ihnen ausgehen?

Termin:

Do, 2. Feb. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information:

0732 / 75 97 33-10
kulturvermittlung@landesmuseum.at

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ARMLEUCHTER-
ALGEN – LEBENDE
FOSSILIEN UNSERER
GEWÄSSER**

Vortrag, M. Hohla, Obernberg: Diese Algengruppe besiedelte bereits vor über 600 Millionen Jahren unsere Gewässer. Armluchteralgen (Characeen) stellen zum Teil hohe Ansprüche an ihren Lebensraum. Sie besiedeln vor allem die nährstoffarmen Alpenseen unseres Bundeslandes, wo sie dauerhaft vorkommen. Am Ende des fünfjährigen Forschungsprojektes „Katalog und Rote Liste der Armluchteralgen Oberösterreichs“ werden die Ergebnisse vom Erstautor dieser Publikation präsentiert.

Termin:

Do, 2. Feb. 2012,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**BLINDE PASSAGIERE:
NEUE INSEKTENARTEN
IN ÖSTERREICH**

Vortrag, Dr. Elisabeth Geiser, Salzburg: Die unbeabsichtigte Einschleppung von fremden Tierarten findet schon seit Jahrhunderten statt. Im Vortrag wird erläutert, wie diese Arten zu uns kommen, warum sie sich hier etablieren konnten, welche Auswirkungen sie haben und was noch zu erwarten ist. Die Vortragende befasst sich seit Jahrzehnten mit biogeographischen Fragestellungen, vor allem bei den Käfern.

Termin:

Fr, 3. Feb. 2012,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**MYKOLOGISCHER
ARBEITSABEND**

Bei den Arbeitsabenden sollen selbst-gesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:

Mo, 6. Feb. 2012,
18.30 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**DER STEINKAUZ
IN OÖ – TOTENVOGEL
MIT ZUKUNFT?**

Vortrag, DL Franz Kloibhofer, Ried: Im Vortrag werden die Biologie und der Lebensraum des Steinkauzes dargestellt. Weiters werden die genauen Monitoringergebnisse von mehr als 10 Jahren intensiver Erhebungen zum Steinkauz in Oberösterreich präsentiert und daraus die Entwicklung der Art abgeleitet. Besonderes Augenmerk wird auf das von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich initiierte Artenschutzprojekt Steinkauz gelegt.

Termin:

Do, 9. Feb. 2012,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**AUS DEM
LIEBESLEBEN DER
PFLANZEN**

Vortrag, Dr. M. Pfosser, Linz: Über viele Jahrhunderte wurde die Existenz von Sexualität bei Pflanzen angezweifelt. Als deshalb Carl von Linné 1735 sein Sexualesystem der Pflanzen publizierte, war die Erregung darüber in manchen Kreisen so groß, dass Linnés Schriften durch Papst Clemens XIII letztendlich sogar auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt wurden.

Termin:
Do, 16. Feb. 2012,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**ENTOMOLOGISCHES
SEMINAR**

Die Arbeitsabende ermöglichen einen Meinungsaustausch über entomologische Themen, wie Fragen zur Bestimmung von Insekten und Informationen über neue Literatur.

Termin:
Fr, 17. Feb. 2012,
19.00 Uhr

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**FERIEN-NATUR-
WERKSTATT**
„ALIENS – PFLANZEN
UND TIERE AUF
WANDERSCHAFT“

Bei einem spannenden Rundgang durch die Ausstellung lernen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch und mit interaktiven Aufgaben allerlei über die aktuellen Themen und Inhalte. Welche fremden Tiere und Pflanzen sind bei uns heimisch geworden und wie reagiert die Natur auf diese „Aliens“. Anschließend gestaltest du in der Natur-Werkstatt ein Andenken, das dir deinen Besuch in bleibender Erinnerung hält.



Termin:
Mo, 20. Feb. 2012,
10.00 bis 12.00 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

**BIOLOGIEZENTRUM
LINZ**

**PILZE ALS
SCHMAROTZER**

Vortrag, Dr. Otto Stoik, Linz: Pilze suchen sich nicht immer nur die Schwächsten aus, aber sie bleiben diesen sicher bis zum bitteren Ende treu. Noch lebende, aber bereits vom Pilz befallene Organismen können zwar noch einige Zeit überleben, früher oder später erliegen auch sie dem Abbau durch den Pilz um dann wieder neuem Leben als Nahrung dienen zu können.

Termin:
Mo, 20. Feb. 2012,
19.00 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

**MUSEUM AM
SONNTAG**

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

**DONNERSTAG
ABENDS**

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie im Schlossmuseum immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

Das genaue Vermittlungsangebot entnehmen Sie bitte dem Ausstellungs-, dem Veranstaltungs- und dem Kalenderteil.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

**KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER,
JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr...

Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:

0732 / 77 44 82-49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landeseuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

**INTERAKTIVE STATIONEN
IM SCHLOSSMUSEUM**

In den Dauerausstellungen des Schlossmuseums wird im Jahr 2012 ein Projekt entwickelt, bei dem die BesucherInnen durch verschiedenste Interaktionen Teil der jeweiligen Ausstellung werden oder aktiv die Ausstellungen beeinflussen können.

Wussten Sie, dass es im Schlossmuseum bereits mehr als 10 Dauerausstellungen gibt? Die Sammlungspräsentationen vermitteln auf über 10.000 m² einen Gang durch die Natur- und Kulturgeschichte Oberösterreichs vom Beginn des Lebens in Oberösterreich vor ca. 250 Millionen Jahren über die Anfänge menschlicher

Besiedlung bis zum 20. Jahrhundert. „Natur Oberösterreich“, „Technik Oberösterreich“, „Archäologie“ und „Volkskunde“ sind beliebte Besucherziele. Es gibt aber auch für die Musikinstrumente, die Waffensammlung, das Münzkabinett oder die verschiedenen Kunstsammlungen entsprechende Vermittlungsprogramme. Tauchen Sie ein in die unterschiedlichen Sammlungspräsentationen und erleben Sie einen spannenden Besuch im Schlossmuseum.

DONNERSTAG
02.02.

TAGUNG „IST DIE WELT RUND UM DIE UHR GEÖFFNET? CHANCEN UND RISIKEN KÜNSTLICHER BELEUCHTUNG“

ab 10.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SENIORENFÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

„CLUB MUSEUM AKTIV“ FÜR PÄDAGOGINNEN

16.00 – 17.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

VORTRAG „ARMLEUCHTER-ALGEN – LEBENDE FOSSILIEN UNSERER GEWÄSSER“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG DURCH DIE AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FREITAG
03.02.

TAGUNG „IST DIE WELT RUND UM DIE UHR GEÖFFNET? CHANCEN UND RISIKEN KÜNSTLICHER BELEUCHTUNG“

ab 9.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „BLINDE PASSAGIERE: NEUE INSEKTEN-ARTEN IN ÖSTERREICH“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

SAMSTAG
04.02.

TAGUNG „IST DIE WELT RUND UM DIE UHR GEÖFFNET? CHANCEN UND RISIKEN KÜNSTLICHER BELEUCHTUNG“

ab 9.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG
05.02.

ESPRESSO CON WOLFGANG AMADEUS

11.00 Uhr,
Landesgalerie Linz



FAMILIENNACHMITTAG „CARS“

13.00 – 16.30 Uhr,
Landesgalerie Linz



FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „KINDERKIMONOS“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG
06.02.

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG
09.02.

ERINNERUNGSCAFE „TRARI TRARA! DIE FEUERWEHR IST DA!“

15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

VORTRAG „DER STEINKAUZ IN ÖÖ – TOTENVOGEL MIT ZUKUNFT?“

19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

FREITAG
10.02.

VORTRAG „DARWIN UND KEIN ENDE: VON DER EVOLUTIONS-ZUR BIODIVERSITÄTS- UND ANTHROPOZÄN-FORSCHUNG“

19.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG
11.02.

KINDERMASKENFEST

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz



SONNTAG
12.02.

FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „KINDERKIMONOS“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG
14.02.













OFFENES VOLKSLIEDSINGEN

14.30 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz



VALENTINSTAG

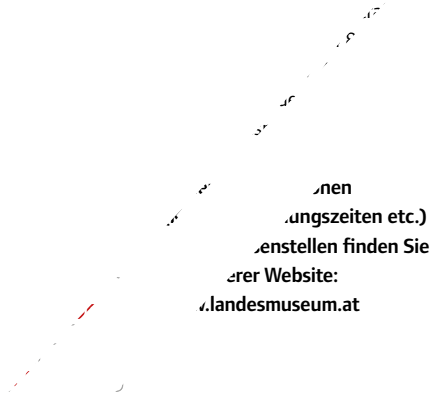
Einlass: ab 18.30 Uhr,
Beginn: 19.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

<p>MITTWOCH 15.02.</p>	<p>FREITAG 17.02.</p>	<p>MONTAG 20.02.</p>	<p>DONNERSTAG 23.02.</p>	<p>SONNTAG 26.02.</p>
<p>ERÖFFNUNG „SAMMLUNG LANDESGALERIE: SELECTED BY RUDI STANZEL“ </p> <p>19.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>	<p>ENTOMOLOGISCHES SEMINAR</p> <p>19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p>	<p>FERIEN-NATUR-WERKSTATT „ALIENS“ </p> <p>10.00 – 12.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p>	<p>FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „KINDERKIMONOS“ </p> <p>10.00 – 12.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>	<p>FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“</p> <p>14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>
<p>ERÖFFNUNG „CONTENT SURFACE: KARL PRANTL – RUDI STANZEL“ </p> <p>19.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>	<p>SONNTAG 19.02.</p> <p>MATINEE „JOACHIM BROHM . COLOR“ </p> <p>ab 9.30 Uhr, Konzert 11.00 Uhr, Ausstellungsrundgang 12.30 Uhr, Landesgalerie Linz</p>	<p>VORTRAG „PILZE ALS SCHMAROTZER“</p> <p>19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p>	<p>FREITAG 24.02.</p> <p>FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „RITTER“ </p> <p>10.00 – 12.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>	<p>FÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“</p> <p>14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p> <p>KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN</p> <p>14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>
<p>DONNERSTAG 16.02.</p>	<p>FÜHRUNG „DAS SONNENTOR – BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“</p> <p>14.00 – 15.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>	<p>DIENSTAG 21.02.</p>	<p>SAMSTAG 25.02.</p>	<p>SONNTAGSMUSIK IM SALON </p> <p>17.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>
<p>VORTRAG „AUS DEM LIEBESLEBEN DER PFLANZEN“</p> <p>19.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p>	<p>FÜHRUNG „ALIENS – PFLANZEN UND TIERE AUF WANDERSCHAFT“</p> <p>14.00 – 15.00 Uhr, Biologiezentrum Linz</p>	<p>FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „BOLIVIEN UND SEINE SCHÄTZE“ </p> <p>10.00 – 12.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>	<p>MOSAIK. DIE KAMMERMUSIK </p> <p>16.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>	<p>DIENSTAG 28.02.</p>
<p>KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN</p> <p>14.00 – 16.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>	<p>FÜHRUNG „KINDERKIMONOS“</p> <p>15.00 – 16.00 Uhr, Schlossmuseum Linz</p>	<p>MITTWOCH 22.02.</p>	<p>FERIEN-KUNST-WERKSTATT „LANDESGALERIE“ </p> <p>10.00 – 12.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p> 	<p>DIENSTAGS KAMMERMUSIK IN LINZ „ENSEMBLE RARO“ </p> <p>20.00 Uhr, Landesgalerie Linz</p>

OÖLM
WICKLEDT

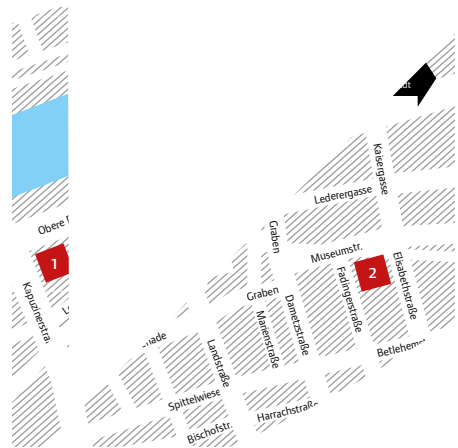


OÖLM
PRAMET



**Kultur- und Kunstgalerie
Sonderausstellung**

A-4020 Linz I, S
T +43 (0)732
F +43 (0)7
www.schl
schlo
Di,
S



- Schlossmuseum Linz
- Landesgalerie Linz
- Biologiezentrum
- Kubin-Haus
- Mühle
- A

Valentinstag

in 4 Linzer Museen



Dienstag, 14. Februar 2012

Von der Liebe zum Mittelalter über spezielle Führungen für Verliebte bis hin zum Valentins-Liebesdinner mit sinnlichem Vortrag über verführerische Küchengeheimnisse: Genießen Sie mit Ihrem Schatz den Valentinstag in der Landesgalerie Linz, im StifterHaus, im LENTOS Kunstmuseum und im NORDICO Stadtmuseum!

**Landesgalerie
LENTOS
NORDICO
StifterHaus**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [2012_02](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Februar 2012 1](#)